

Vorgeben unterstützen wollen, will ich nachdrücklich bestrafen lassen.

Die Bresler Flotte hat 11500 Mann an Bord.

General Leslie Commandant zu Charlestown, ist, da er sich gegen den Feind stark genug glaubte, aus der Festung mit einem ansehnlichen Corps dem Gen. Green entgegen gegangen, um ihm ein Treffen zu liefern. Allein es fiel nicht zum Vortheil für ihn aus. Er büßte ziemlich Mannschafft, Bagage und Artillerie ein. Die Regierung schickt 5 Regimenter Dragoner mit Gewehr, Sattel und Zeug nach America, die Pferde aber erhalten sie dort.

Mit den in Bretagne versammelten Truppen soll eine Landung in Irland, oder England gemacht werden.

Aus einem Schreiben aus Bassia, vom 25. Jan.

Dieses Land gewinnt eine ganz andre Gestalt und einen angenehmeren Anblick unter der Französischen Regierung. Mit der größten Thätigkeit arbeitet man an der Ausbesserung der Brücken und Landstraßen; besonders an derjenigen von Macao bis Corte, wovon Bassia der Mittelpunkt ist.

Copenhagen, den 16. Jan.

Diese Nacht verstarb althier Se. Excellenz, Herr Henrich Carl Graf von Schimmelmann.

Der heute vor 8 Tagen hieselbst angefangene starke Frost hat mit einer solchen Heftigkeit bisher gedauert, daß kein offenes Wasser bey der Zolnbude zu sehen ist, weßwegen der Chinafahrer, Konger af Danmark, Capitain Bagge, und der Ostindienfahrer, Nißernes Densle, Capitain Kyhn, die Vorgehens hatten mußern sollen, eingefroren sind. Die Kälte ist so stark gewesen, daß der Reaumur'sche Thermometer 15 Grad unter dem Fixpunkt gezeigt hat.

Auch sind die Eisposten heute zum ersten Male aufgestellt worden, welches seit 1776 nicht geschehen ist, weil das Meer hieselbst nicht in der Zeit gefroren gewesen ist.

Wien, den 16. Febr.

Vor einigen Tagen wurde das nächtliche Ausheben der Rekruten in Wien und seinen Vorstädten außerordentlich stark betrieben, allein bald darauf ward auch auf Allerhöchsten Befehl vom Hofkriegsrath zu wissen gemacht, daß Se. Majestät die in der Stadt und den Vorstädten wider alle Konserptionsvorschriften und wider die ausdrücklichen Befehle vorgenommene nächtliche Aushebung höchst mißfällig erfahren, und daher sogleich verordnet hätten, die Schuldtragende zu untersuchen, und zur billigen Bestrafung zu ziehen, damit nimmermehr der Soldatenstand, dessen Bestimmung nur auf die Beschützung des Staats und die Erhaltung der öffentlichen Sicherheit und Ruhe gegründet ist, durch einen solchen Unfug entehrt, und dessen Mißbürgern schäpfig gemacht werde.

Bei dem K. K. Hofkriegsrath wurde ganz kürzlich eine neuerleibte Rathskammer abgemahlt nicht wie sonst üblich war, durch einen der ältesten Hofkriegsrath's-Sekretarien, sondern durch einen verdienstvollen Obersten reformirter Religion besetzt.

Aus dem Oesterreichischen, vom 22. Febr.

Die Ungemächlichkeit an den Augen, womit des Kaisers Majestät seit einiger Zeit behaftet ist, wird nun bald wieder gehoben seyn; Se. Majestät haben schon dieser Tage einem Concert im Kabinet hengewohnt.

An evangelischen Pfarrern ist nun in Ungarn, Böhmen, Mähren, Oesterreich etc. großer Mangel: überall hin werden deren verlangt, und keine Ausländer sollen doch nicht genommen werden.

Wie man vernimmt, so sind alle pensionirte Hrn. Officiers bey dem K. K. Hofkriegsrath erschienen. Es wurden verschiedene die man noch tauglich fand zu fernern Felddiensten angenommen.

Holländische Grenze, den 1. Febr.

Vor einiger Zeit kam zu Rotterdam in Holland, die Ehefrau von Hrn. Boom, Meister Zinngießer in der Hoog-Strasse mit